

Adolf Sternfeld's Bettfedern sind bekannt als die besten **Gr. Ulrichstr. und billigsten. 21.**

Zu dem Ueberjalle in Deutsch-Südwestafrika.



Major von Glasenapp.



Hauptmann A. v. François.



Oberleutnant Eggers.



Oberleutnant J. E. Stempel.



Oberleutnant Max Dybisch.

Eine überaus traurige Nachricht kommt aus dem Aufstanzgebiete von Deutsch-Südwestafrika. Unsere braven Truppen haben bei einem Vorstoß gegen die Hereros bedeutende Verluste erlitten. 7 Offiziere und 10 Mann sind gefallen, 3 Offiziere, darunter Major von Glasenapp, sind

verwundet worden. Wir veröffentlichen nun heute die Porträts der gefallenen vier Unteroffiziere Hauptmann von François, Oberleutnant Eggers, Oberleutnant zur See Stempel und Leutnant Dybisch.

Preussischer Landtag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

§ Berlin, 19. März.

Abgeordnetenshaus.

Die Beratung des Kultusgesetzes wird fortgesetzt mit der Sprechung der oberchristlichen Schulverhältnisse.

Hg. v. Jellich (fron): Die gesamtpolitische Bewegung richtet sich durch ihr Zusammengehen mit der Sozialdemokratie von selbst. Gegenüber einer so verheerenden Agitation muß die Regierung alle verfügbaren Mittel anwenden. Aber angesichts der Schwierigkeiten in den gemischtpragmatischen Gebieten und bei dem zu überwindenden Widerstand darf die Regierung die Oberchristlichen nicht weiter stiefmütterlich behandelt werden, wie bisher.

Kultusminister Stödt: Die Regierung ist gegenüber der oberchristlichen Volksmenge nicht in der Lage, von den bisher befolgten Grundsätzen abzuweichen. Die Anregung des Herrn v. Jellich bedarf noch eingehender sachlicher Erwägungen.

Hg. Dr. Borch (Str.): Jahrgente hindurch war die politische Frage nur eine Mutterfrage. Für das Recht der Muttersprache sind wir nicht eingetretten, die gesamtpolitische Agitation aber vorzutreiben auch wir. Demgemäß wurde eine Veränderung der Schulpolitik mit ein Fortschreiten der gesamtpolitischen Agitation ausbleiben, aber wir müssen den Mut haben, das zu tun, was mit einmal als richtig erkannt haben.

Minister Stödt: Nachdem Herr Borch es wieder so dargestellt hat, als sei die Regierung an den Händen in Oberchristlichen Schuld, gebe ich die Verhandlung mit ihm auf. Bei den letzten Reden war die gesamtpolitische Agitation nicht mehr so von der Resolution entfernt. Schon vor vierzig Jahren wurden von Ausländer her Bücher mit dem denkbar aufreizendsten Inhalt in Oberchristlichen verbreitet, und durch die Presse, die Vereine, die Niederhaltung national-politischer Agitatoren usw. wurde die Minderchristenheit fortgesetzt. Da müssen alle Parteien mit der Regierung arbeiten, um diese gefährliche Bewegung zu unterdrücken.

Hg. v. Seydewitz (fom.): Die Volkspolitik ist eine sehr schwierige. In der Zeit des Kulturkampfes, das ist eine seiner traurigsten Begleiterscheinungen, läßt sich das oberchristliche Volk in seiner Sprache und Religion bedroht. Es bekanden auch große Lücken in der Wahrnehmung

der berechtigten wirtschaftlichen Interessen des Volkes. Da darf man sich nicht wundern, daß sich die radikale Stimmung so ausbreitete. Die treue Arbeit der Regierung muß ich voll anerkennen. Die Regierung darf den richtigen Weg nicht verlassen, wenn sie das Wohl des Vaterlandes nicht gefährden will. (Beifall.)

Hg. Korianz (Bale): Oberchristlichen war wirklich ein vernünftiges Land, und man wollte die „verkommenen Rasse“ einfach zu Grunde gehen lassen. Da kamen Polen dem Volke als Retter. Man hat uns vor den Kopf geschlagen und dadurch verblüht. Wir brauchen keine besetzten Agitatoren, die Regierungspolitik ist unter keiner Agitation! Scherz wird immer erregter und mich vom Abgeordneten Dr. Krause zur Ordnung gerufen. Er wendet sich zum Schluß gegen das Zentrum und den „Johannismus“.

Minister Stödt hält die Rede des Hg. Korianz für die beste Behauptung, welche er über die Verhältnisse in Oberchristlichen gehört habe.

Hg. Jallin (Str.) vertritt seine Partei gegen die Angriffe des Hg. Korianz.

Hg. Max Schwarzkopf bezieht, daß Ueberchristungen des Büchergeschäfts durch die Lehrer in Oberchristlichen häufig sind, wie Hg. Korianz behauptete.

Nach unerheblicher weiterer Erörterung wird die Fortsetzung der Beratung auf Montag vertagt.

Kathreiner's Malzkaffee,

als Jutag zum Vorkostkaffee, oder als Ersatz, gleichviel er ist in jedem Falle wertvoll. Wer einmal seine Vorzüge kennen gelernt hat, der läßt sich durch Nichts wieder von ihm abbringen. Das lehrt die tägliche Erfahrung. — Acht nur in Paketen mit dem Bild des Vorkostenkneipp als Schutzmarke!

Keine Mutter

wird ihre Kinder mehr mit anderer Seife waschen, wenn sie die durch täglichen Gebrauch von **Cheumer's Herba-Seife** hervorgerufene Wirkung der seifen- und ausgeprägten Haut geliebt hat. Obermer's Herba-Seife 2. 6. 1. all. Apoth., Dro., und Pharm. St. 50 Hg. und 1 Mt.

Hzi! — Ist das ein Frühlingstüfter!

Ihren Kaffee hat ich — na, der kann ihn lesen lassen. (Schmeißt das ich bereit — Verbeut, ist's Dampf) — und für's Teller Bonbons verbeut. Jetzt geben Sie mir mal eine Schachtel **Solener Mineralpastillen** — aber die eihen von Fay. Die sollen ja Wunder tun, böse ich. — Zum Sie auch, sagt der Doctor, und Sie hier, habe ich längst anerkennen in der Zusammenkunft und von bester Wirkung auch auf den Magen. Hier, bitte! Ein Kaffee Schatz für ganz 85 Hg. — In allen Apotheken, Drogerien und Mineralwasserhandlungen zu haben.

Butterick's Moden-Revue

ist das beliebteste und vornehmste Moden- u. Frauenjournal, monatlich ein Heft mit Original-Schnittmuster. Abonnementspreis für Deutschland u. Österreich-Ungarn jährlich M. 7.—, vierteljährlich M. 1.75. Für das Ausland M. 8.—, resp. M. 2.—, zahlbar im Voraus. Abonnements durch jede Postanstalt, Buchhandlung u. Butterick's Agenten oder direkt durch das Actien-Gesellschaft für Butterick's Verlag, Berlin W. 8. Probeheft gratis nur direkt durch uns — Butterick's Schnittmuster sind die besten u. zuverlässigsten. — Vertrieben durch Firma Schneider & Haase, Halle a. S.

Gebr. Zorn

Gr. Ulrichstr. 58, erst. etagen Friedrichsdorf, Jützbod., von Ferd. Stenler, Friedrichsdorf 7.

Malztropon

schaft

LEBENSKRAFT

Erhältlich in Apoth. u. Dro., a. M. L., M. 2.40, M. 4.50.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“.

Voranlässlichliches Wetter am 22. März 1904.

Bei Südwestwind veränderliches warmes Wetter ohne wesentliche Niederschläge.

Wohlfeiler Gelegenheitskauf
in **Gardinen.**

Gardinen	weiß und crème Meter	45	Pfg. früher Mf. 0,60.
Gardinen	„ „ „ Fenster Mf.	2,50	früher Mf. 3,50.
Gardinen	„ „ „ Mf.	3,75	früher Mf. 4,50.
Gardinen	„ „ „ Mf.	7,50	früher Mf. 9,00.
Gardinen	„ „ „ Mf.	9,00	früher Mf. 12,75.

Große Auswahl in **Vitragen, Spachtel-Kanten und Cöper.**

Auch bei diesem Gelegenheitskauf gewähre ich als Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins

5 % Rabatt in Marken.

Adolf Sternfeld, Wäche-Fabrik,
Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 21.

Häplich

find alle Hautkrankheiten u. Hautauschläge, wie Mitesser, Flocken, Gerstenkeim, Hautrötchen, Flecken, Blößen usw. Zahlreiche mehr nur: **Leiden**

Karbol-Zeerjowel-Seife von Bergmann & Co. Apollon, mit echter Schmirzelle, Seifenpulver, a. Et. 50 Pf. in der Packung 1/2 Dutzend Kisten, bei Ernst Jentsch, A. Steinböck und in Gießelstraße: **Seife Sief.**

Pr. B.-U.

Gemäß der §§ 11 und folgende unserer Satzungen wird bekannt gemacht, daß unsere diesjährige **Generalversammlung** am **Wittwoch den 23. März 1914** abends 8 Uhr im **Franchetischen Vereinslokal** (Hotel Kronprinz) abgehalten werden wird.

Zagordnung:

1. Ernennung des Vorstandes.
2. Abrechnung und Entlastung der Jahresrechnung.
3. Wahl der Rechnungs-Revisorinnen für das Jahr 1914.
4. Sonstiges.

Verein für Volkswohl.

Ordentl. Generalversammlung am **Wittwoch den 23. März 1914**, abends 8 Uhr im **„Evangelischen Vereinslokal“**. **Zagordnung:** Neu und Ergänzungen für den Vereinsausgang, Feststellung der Jahresrechnung des 1913/14, fünfjährige Bericht über den Stand der Vereinsangelegenheiten.

Zur Vorladung.

Vernickeln, Bronzieren bei **Ferd. Haassengier**, Metallwaarenfabrik, **Berlinerstr. 9, Fernnr. 1196**

Beinkranke aller Art.

veraltete Wunden werden schnell deponiert, ohne Verletzung, nach der Methode des **Dr. med. Straß** aus Hamburg gelehrt. **Sprechst. Montag, Donnerstag, Freitag 9-11 Uhr, Sonntag, 8-10 Uhr.**

Halle a. S., **Reißer 7, I.**

Rauchaale,

alles frisch von neuem Range kräftig, ab. peroxidfrei a. Nacht. **Drei Sorten:** 1. **„Für die zum Rauchen“** 2. **„H. Degener“** 3. **„H. Degen“** 4. **„H. Degen“** 5. **„H. Degen“** 6. **„H. Degen“** 7. **„H. Degen“** 8. **„H. Degen“** 9. **„H. Degen“** 10. **„H. Degen“** 11. **„H. Degen“** 12. **„H. Degen“** 13. **„H. Degen“** 14. **„H. Degen“** 15. **„H. Degen“** 16. **„H. Degen“** 17. **„H. Degen“** 18. **„H. Degen“** 19. **„H. Degen“** 20. **„H. Degen“** 21. **„H. Degen“** 22. **„H. Degen“** 23. **„H. Degen“** 24. **„H. Degen“** 25. **„H. Degen“** 26. **„H. Degen“** 27. **„H. Degen“** 28. **„H. Degen“** 29. **„H. Degen“** 30. **„H. Degen“** 31. **„H. Degen“** 32. **„H. Degen“** 33. **„H. Degen“** 34. **„H. Degen“** 35. **„H. Degen“** 36. **„H. Degen“** 37. **„H. Degen“** 38. **„H. Degen“** 39. **„H. Degen“** 40. **„H. Degen“** 41. **„H. Degen“** 42. **„H. Degen“** 43. **„H. Degen“** 44. **„H. Degen“** 45. **„H. Degen“** 46. **„H. Degen“** 47. **„H. Degen“** 48. **„H. Degen“** 49. **„H. Degen“** 50. **„H. Degen“** 51. **„H. Degen“** 52. **„H. Degen“** 53. **„H. Degen“** 54. **„H. Degen“** 55. **„H. Degen“** 56. **„H. Degen“** 57. **„H. Degen“** 58. **„H. Degen“** 59. **„H. Degen“** 60. **„H. Degen“** 61. **„H. Degen“** 62. **„H. Degen“** 63. **„H. Degen“** 64. **„H. Degen“** 65. **„H. Degen“** 66. **„H. Degen“** 67. **„H. Degen“** 68. **„H. Degen“** 69. **„H. Degen“** 70. **„H. Degen“** 71. **„H. Degen“** 72. **„H. Degen“** 73. **„H. Degen“** 74. **„H. Degen“** 75. **„H. Degen“** 76. **„H. Degen“** 77. **„H. Degen“** 78. **„H. Degen“** 79. **„H. Degen“** 80. **„H. Degen“** 81. **„H. Degen“** 82. **„H. Degen“** 83. **„H. Degen“** 84. **„H. Degen“** 85. **„H. Degen“** 86. **„H. Degen“** 87. **„H. Degen“** 88. **„H. Degen“** 89. **„H. Degen“** 90. **„H. Degen“** 91. **„H. Degen“** 92. **„H. Degen“** 93. **„H. Degen“** 94. **„H. Degen“** 95. **„H. Degen“** 96. **„H. Degen“** 97. **„H. Degen“** 98. **„H. Degen“** 99. **„H. Degen“** 100. **„H. Degen“** 101. **„H. Degen“** 102. **„H. Degen“** 103. **„H. Degen“** 104. **„H. Degen“** 105. **„H. Degen“** 106. **„H. Degen“** 107. **„H. Degen“** 108. **„H. Degen“** 109. **„H. Degen“** 110. **„H. Degen“** 111. **„H. Degen“** 112. **„H. Degen“** 113. **„H. Degen“** 114. **„H. Degen“** 115. **„H. Degen“** 116. **„H. Degen“** 117. **„H. Degen“** 118. **„H. Degen“** 119. **„H. Degen“** 120. **„H. Degen“** 121. **„H. Degen“** 122. **„H. Degen“** 123. **„H. Degen“** 124. **„H. Degen“** 125. **„H. Degen“** 126. **„H. Degen“** 127. **„H. Degen“** 128. **„H. Degen“** 129. **„H. Degen“** 130. **„H. Degen“** 131. **„H. Degen“** 132. **„H. Degen“** 133. **„H. Degen“** 134. **„H. Degen“** 135. **„H. Degen“** 136. **„H. Degen“** 137. **„H. Degen“** 138. **„H. Degen“** 139. **„H. Degen“** 140. **„H. Degen“** 141. **„H. Degen“** 142. **„H. Degen“** 143. **„H. Degen“** 144. **„H. Degen“** 145. **„H. Degen“** 146. **„H. Degen“** 147. **„H. Degen“** 148. **„H. Degen“** 149. **„H. Degen“** 150. **„H. Degen“** 151. **„H. Degen“** 152. **„H. Degen“** 153. **„H. Degen“** 154. **„H. Degen“** 155. **„H. Degen“** 156. **„H. Degen“** 157. **„H. Degen“** 158. **„H. Degen“** 159. **„H. Degen“** 160. **„H. Degen“** 161. **„H. Degen“** 162. **„H. Degen“** 163. **„H. Degen“** 164. **„H. Degen“** 165. **„H. Degen“** 166. **„H. Degen“** 167. **„H. Degen“** 168. **„H. Degen“** 169. **„H. Degen“** 170. **„H. Degen“** 171. **„H. Degen“** 172. **„H. Degen“** 173. **„H. Degen“** 174. **„H. Degen“** 175. **„H. Degen“** 176. **„H. Degen“** 177. **„H. Degen“** 178. **„H. Degen“** 179. **„H. Degen“** 180. **„H. Degen“** 181. **„H. Degen“** 182. **„H. Degen“** 183. **„H. Degen“** 184. **„H. Degen“** 185. **„H. Degen“** 186. **„H. Degen“** 187. **„H. Degen“** 188. **„H. Degen“** 189. **„H. Degen“** 190. **„H. Degen“** 191. **„H. Degen“** 192. **„H. Degen“** 193. **„H. Degen“** 194. **„H. Degen“** 195. **„H. Degen“** 196. **„H. Degen“** 197. **„H. Degen“** 198. **„H. Degen“** 199. **„H. Degen“** 200. **„H. Degen“** 201. **„H. Degen“** 202. **„H. Degen“** 203. **„H. Degen“** 204. **„H. Degen“** 205. **„H. Degen“** 206. **„H. Degen“** 207. **„H. Degen“** 208. **„H. Degen“** 209. **„H. Degen“** 210. **„H. Degen“** 211. **„H. Degen“** 212. **„H. Degen“** 213. **„H. Degen“** 214. **„H. Degen“** 215. **„H. Degen“** 216. **„H. Degen“** 217. **„H. Degen“** 218. **„H. Degen“** 219. **„H. Degen“** 220. **„H. Degen“** 221. **„H. Degen“** 222. **„H. Degen“** 223. **„H. Degen“** 224. **„H. Degen“** 225. **„H. Degen“** 226. **„H. Degen“** 227. **„H. Degen“** 228. **„H. Degen“** 229. **„H. Degen“** 230. **„H. Degen“** 231. **„H. Degen“** 232. **„H. Degen“** 233. **„H. Degen“** 234. **„H. Degen“** 235. **„H. Degen“** 236. **„H. Degen“** 237. **„H. Degen“** 238. **„H. Degen“** 239. **„H. Degen“** 240. **„H. Degen“** 241. **„H. Degen“** 242. **„H. Degen“** 243. **„H. Degen“** 244. **„H. Degen“** 245. **„H. Degen“** 246. **„H. Degen“** 247. **„H. Degen“** 248. **„H. Degen“** 249. **„H. Degen“** 250. **„H. Degen“** 251. **„H. Degen“** 252. **„H. Degen“** 253. **„H. Degen“** 254. **„H. Degen“** 255. **„H. Degen“** 256. **„H. Degen“** 257. **„H. Degen“** 258. **„H. Degen“** 259. **„H. Degen“** 260. **„H. Degen“** 261. **„H. Degen“** 262. **„H. Degen“** 263. **„H. Degen“** 264. **„H. Degen“** 265. **„H. Degen“** 266. **„H. Degen“** 267. **„H. Degen“** 268. **„H. Degen“** 269. **„H. Degen“** 270. **„H. Degen“** 271. **„H. Degen“** 272. **„H. Degen“** 273. **„H. Degen“** 274. **„H. Degen“** 275. **„H. Degen“** 276. **„H. Degen“** 277. **„H. Degen“** 278. **„H. Degen“** 279. **„H. Degen“** 280. **„H. Degen“** 281. **„H. Degen“** 282. **„H. Degen“** 283. **„H. Degen“** 284. **„H. Degen“** 285. **„H. Degen“** 286. **„H. Degen“** 287. **„H. Degen“** 288. **„H. Degen“** 289. **„H. Degen“** 290. **„H. Degen“** 291. **„H. Degen“** 292. **„H. Degen“** 293. **„H. Degen“** 294. **„H. Degen“** 295. **„H. Degen“** 296. **„H. Degen“** 297. **„H. Degen“** 298. **„H. Degen“** 299. **„H. Degen“** 300. **„H. Degen“** 301. **„H. Degen“** 302. **„H. Degen“** 303. **„H. Degen“** 304. **„H. Degen“** 305. **„H. Degen“** 306. **„H. Degen“** 307. **„H. Degen“** 308. **„H. Degen“** 309. **„H. Degen“** 310. **„H. Degen“** 311. **„H. Degen“** 312. **„H. Degen“** 313. **„H. Degen“** 314. **„H. Degen“** 315. **„H. Degen“** 316. **„H. Degen“** 317. **„H. Degen“** 318. **„H. Degen“** 319. **„H. Degen“** 320. **„H. Degen“** 321. **„H. Degen“** 322. **„H. Degen“** 323. **„H. Degen“** 324. **„H. Degen“** 325. **„H. Degen“** 326. **„H. Degen“** 327. **„H. Degen“** 328. **„H. Degen“** 329. **„H. Degen“** 330. **„H. Degen“** 331. **„H. Degen“** 332. **„H. Degen“** 333. **„H. Degen“** 334. **„H. Degen“** 335. **„H. Degen“** 336. **„H. Degen“** 337. **„H. Degen“** 338. **„H. Degen“** 339. **„H. Degen“** 340. **„H. Degen“** 341. **„H. Degen“** 342. **„H. Degen“** 343. **„H. Degen“** 344. **„H. Degen“** 345. **„H. Degen“** 346. **„H. Degen“** 347. **„H. Degen“** 348. **„H. Degen“** 349. **„H. Degen“** 350. **„H. Degen“** 351. **„H. Degen“** 352. **„H. Degen“** 353. **„H. Degen“** 354. **„H. Degen“** 355. **„H. Degen“** 356. **„H. Degen“** 357. **„H. Degen“** 358. **„H. Degen“** 359. **„H. Degen“** 360. **„H. Degen“** 361. **„H. Degen“** 362. **„H. Degen“** 363. **„H. Degen“** 364. **„H. Degen“** 365. **„H. Degen“** 366. **„H. Degen“** 367. **„H. Degen“** 368. **„H. Degen“** 369. **„H. Degen“** 370. **„H. Degen“** 371. **„H. Degen“** 372. **„H. Degen“** 373. **„H. Degen“** 374. **„H. Degen“** 375. **„H. Degen“** 376. **„H. Degen“** 377. **„H. Degen“** 378. **„H. Degen“** 379. **„H. Degen“** 380. **„H. Degen“** 381. **„H. Degen“** 382. **„H. Degen“** 383. **„H. Degen“** 384. **„H. Degen“** 385. **„H. Degen“** 386. **„H. Degen“** 387. **„H. Degen“** 388. **„H. Degen“** 389. **„H. Degen“** 390. **„H. Degen“** 391. **„H. Degen“** 392. **„H. Degen“** 393. **„H. Degen“** 394. **„H. Degen“** 395. **„H. Degen“** 396. **„H. Degen“** 397. **„H. Degen“** 398. **„H. Degen“** 399. **„H. Degen“** 400. **„H. Degen“** 401. **„H. Degen“** 402. **„H. Degen“** 403. **„H. Degen“** 404. **„H. Degen“** 405. **„H. Degen“** 406. **„H. Degen“** 407. **„H. Degen“** 408. **„H. Degen“** 409. **„H. Degen“** 410. **„H. Degen“** 411. **„H. Degen“** 412. **„H. Degen“** 413. **„H. Degen“** 414. **„H. Degen“** 415. **„H. Degen“** 416. **„H. Degen“** 417. **„H. Degen“** 418. **„H. Degen“** 419. **„H. Degen“** 420. **„H. Degen“** 421. **„H. Degen“** 422. **„H. Degen“** 423. **„H. Degen“** 424. **„H. Degen“** 425. **„H. Degen“** 426. **„H. Degen“** 427. **„H. Degen“** 428. **„H. Degen“** 429. **„H. Degen“** 430. **„H. Degen“** 431. **„H. Degen“** 432. **„H. Degen“** 433. **„H. Degen“** 434. **„H. Degen“** 435. **„H. Degen“** 436. **„H. Degen“** 437. **„H. Degen“** 438. **„H. Degen“** 439. **„H. Degen“** 440. **„H. Degen“** 441. **„H. Degen“** 442. **„H. Degen“** 443. **„H. Degen“** 444. **„H. Degen“** 445. **„H. Degen“** 446. **„H. Degen“** 447. **„H. Degen“** 448. **„H. Degen“** 449. **„H. Degen“** 450. **„H. Degen“** 451. **„H. Degen“** 452. **„H. Degen“** 453. **„H. Degen“** 454. **„H. Degen“** 455. **„H. Degen“** 456. **„H. Degen“** 457. **„H. Degen“** 458. **„H. Degen“** 459. **„H. Degen“** 460. **„H. Degen“** 461. **„H. Degen“** 462. **„H. Degen“** 463. **„H. Degen“** 464. **„H. Degen“** 465. **„H. Degen“** 466. **„H. Degen“** 467. **„H. Degen“** 468. **„H. Degen“** 469. **„H. Degen“** 470. **„H. Degen“** 471. **„H. Degen“** 472. **„H. Degen“** 473. **„H. Degen“** 474. **„H. Degen“** 475. **„H. Degen“** 476. **„H. Degen“** 477. **„H. Degen“** 478. **„H. Degen“** 479. **„H. Degen“** 480. **„H. Degen“** 481. **„H. Degen“** 482. **„H. Degen“** 483. **„H. Degen“** 484. **„H. Degen“** 485. **„H. Degen“** 486. **„H. Degen“** 487. **„H. Degen“** 488. **„H. Degen“** 489. **„H. Degen“** 490. **„H. Degen“** 491. **„H. Degen“** 492. **„H. Degen“** 493. **„H. Degen“** 494. **„H. Degen“** 495. **„H. Degen“** 496. **„H. Degen“** 497. **„H. Degen“** 498. **„H. Degen“** 499. **„H. Degen“** 500. **„H. Degen“** 501. **„H. Degen“** 502. **„H. Degen“** 503. **„H. Degen“** 504. **„H. Degen“** 505. **„H. Degen“** 506. **„H. Degen“** 507. **„H. Degen“** 508. **„H. Degen“** 509. **„H. Degen“** 510. **„H. Degen“** 511. **„H. Degen“** 512. **„H. Degen“** 513. **„H. Degen“** 514. **„H. Degen“** 515. **„H. Degen“** 516. **„H. Degen“** 517. **„H. Degen“** 518. **„H. Degen“** 519. **„H. Degen“** 520. **„H. Degen“** 521. **„H. Degen“** 522. **„H. Degen“** 523. **„H. Degen“** 524. **„H. Degen“** 525. **„H. Degen“** 526. **„H. Degen“** 527. **„H. Degen“** 528. **„H. Degen“** 529. **„H. Degen“** 530. **„H. Degen“** 531. **„H. Degen“** 532. **„H. Degen“** 533. **„H. Degen“** 534. **„H. Degen“** 535. **„H. Degen“** 536. **„H. Degen“** 537. **„H. Degen“** 538. **„H. Degen“** 539. **„H. Degen“** 540. **„H. Degen“** 541. **„H. Degen“** 542. **„H. Degen“** 543. **„H. Degen“** 544. **„H. Degen“** 545. **„H. Degen“** 546. **„H. Degen“** 547. **„H. Degen“** 548. **„H. Degen“** 549. **„H. Degen“** 550. **„H. Degen“** 551. **„H. Degen“** 552. **„H. Degen“** 553. **„H. Degen“** 554. **„H. Degen“** 555. **„H. Degen“** 556. **„H. Degen“** 557. **„H. Degen“** 558. **„H. Degen“** 559. **„H. Degen“** 560. **„H. Degen“** 561. **„H. Degen“** 562. **„H. Degen“** 563. **„H. Degen“** 564. **„H. Degen“** 565. **„H. Degen“** 566. **„H. Degen“** 567. **„H. Degen“** 568. **„H. Degen“** 569. **„H. Degen“** 570. **„H. Degen“** 571. **„H. Degen“** 572. **„H. Degen“** 573. **„H. Degen“** 574. **„H. Degen“** 575. **„H. Degen“** 576. **„H. Degen“** 577. **„H. Degen“** 578. **„H. Degen“** 579. **„H. Degen“** 580. **„H. Degen“** 581. **„H. Degen“** 582. **„H. Degen“** 583. **„H. Degen“** 584. **„H. Degen“** 585. **„H. Degen“** 586. **„H. Degen“** 587. **„H. Degen“** 588. **„H. Degen“** 589. **„H. Degen“** 590. **„H. Degen“** 591. **„H. Degen“** 592. **„H. Degen“** 593. **„H. Degen“** 594. **„H. Degen“** 595. **„H. Degen“** 596. **„H. Degen“** 597. **„H. Degen“** 598. **„H. Degen“** 599. **„H. Degen“** 600. **„H. Degen“** 601. **„H. Degen“** 602. **„H. Degen“** 603. **„H. Degen“** 604. **„H. Degen“** 605. **„H. Degen“** 606. **„H. Degen“** 607. **„H. Degen“** 608. **„H. Degen“** 609. **„H. Degen“** 610. **„H. Degen“** 611. **„H. Degen“** 612. **„H. Degen“** 613. **„H. Degen“** 614. **„H. Degen“** 615. **„H. Degen“** 616. **„H. Degen“** 617. **„H. Degen“** 618. **„H. Degen“** 619. **„H. Degen“** 620. **„H. Degen“** 621. **„H. Degen“** 622. **„H. Degen“** 623. **„H. Degen“** 624. **„H. Degen“** 625. **„H. Degen“** 626. **„H. Degen“** 627. **„H. Degen“** 628. **„H. Degen“** 629. **„H. Degen“** 630. **„H. Degen“** 631. **„H. Degen“** 632. **„H. Degen“** 633. **„H. Degen“** 634. **„H. Degen“** 635. **„H. Degen“** 636. **„H. Degen“** 637. **„H. Degen“** 638. **„H. Degen“** 639. **„H. Degen“** 640. **„H. Degen“** 641. **„H. Degen“** 642. **„H. Degen“** 643. **„H. Degen“** 644. **„H. Degen“** 645. **„H. Degen“** 646. **„H. Degen“** 647. **„H. Degen“** 648. **„H. Degen“** 649. **„H. Degen“** 650. **„H. Degen“** 651. **„H. Degen“** 652. **„H. Degen“** 653. **„H. Degen“** 654. **„H. Degen“** 655. **„H. Degen“** 656. **„H. Degen“** 657. **„H. Degen“** 658. **„H**

Stadttheater in Halle a.S.
Dienstag den 22. März 1904.
186. Ab- u. 1. B. Gaumenarten gütlich.
Margarethe.
Mittwoch: Genrich Scholling.
Julius Cäsar.

Neues Theater.
Direktion: K. M. Mauthner.
Dienstag: Genrich Fernando.
Vorstellung von **Serenissimus.**
Schauspiel E. Kald u. P. Schneider-Dunker
vom Neuen repr. Trianontheater in Berlin.
Dames Programm: **Pharisäer Lente.**
Bananenschlacht. La-La-tin-tin u.
Mittwoch 4 Uhr: Fremden-Fortsetzung.
Zum letzten Male:
Blinde Passagier.
Abends 8: Familie Schierke.

Stadt-Theater Leipzig.
Dienstag den 22. März 1904.
Neues Theater.
Fromont jun. u. Risler sen.
Altes Theater.
Frühlingsluft.

Walhalla-Theater
Direktion: F. W. Jedermann.
Schauspiel des
Berliner Apollo-Ensembles.
Zum ersten Male in Halle.
Paul Lincke's
populärste Werk. Ca. 1500 Aufführungen.
Frau Luna.
Große Musiktheater-Operette in 5 Akten.
Frau Luna:
Cécilie Carola als Geis.
Grosses Sternballett
mit den eleganten Schmetzerlingen.
80 Mitwirkende.
Ein Abenteuer im Harem.
Operette in 1 Akt v. Paul Lindt.

Apollo-Theater,
Direktion: Gustav Poller,
am Nieschlag, nächste Nähe des
Bahnhofes.
Der sensationelle Bühnenact:
Die Original-**Buren-**
Scharfschützen
Kapitän Max Siema und
Miss Alice Siema.
Kapitän Siema machte als
Adjutant des Generals Luckas Meyer
14 Monate lang den Burenjagd mit.
Marnitz-Manello,
3 Damen, 1 Herr.
Gräßlich atreb. Zonen-Potpouri.
Max Frey,
Humorist mit zündendem Scherz-
Repertoire.
Unabwendig triumphaler Erfolg!
Miss Delmora
„Moderne Bijouterien.“
Sensationeller Nostalg!
nebt den köstlichen Prachtstücken.
Keine Preis-Erhöhung!

Café Roland.
Täglich **Konzert**
der
Woodsbacher Bauern-Kapelle.
Dir. W. Trolitzsch.
Abends 7 Uhr abends.

Passendorf, z. d. 3 Lilien.
Dienstag d. 22. März.
Großes Schlachtfest.
Abends 9 Uhr.
F. Bude.
Es ladet ein:
1904er Segelhahn, 13 St. u. 16. Pahn.
20. Rialtuhubler, 10 St. u. 16. Rott.
21. 6. 3. Proceß St. Kultur u. 5 St. Honig.
22. 5. Storneloh, 2 St. (mit 2 St.) 62.

„Weissbier-Salon“
Zug: G. Schmidt.
Müdigkeit'sches Verkehrslot.
Taglich Spezial-Bierliche
bei kleinen Preisen.
Mittwoch's a 60 und 100 Pf.
im Abonnement 75 Pf.
Auswahl von Raufuß's Pilsener.
Renovierter Saal
zur Abhaltung von Festlichkeiten.
Abendessen. 20.

85 000 Abonnenten.

Der Krieg zwischen Rußland und Japan, der Aufbruch der Herero's in unserer Kolonie Südwestafrika, die Völkern auf der Balkanhalbinsel u. nehmen das höchste Interesse aller in Anspruch. — Ein unparteiisches, unabhängiges und den Zeitläufern entsprechendes Bild aller Ereignisse findet man in dem durch eigene Kriegs-Korrespondenten, sowie aus allen Weltplätzen durch eigene Spezial-Korrespondenten vertretenen, über ganz Deutschland und auch im Auslande verbreiteten

Berliner Tageblatt
und Handels-Zeitung

nebt seinen 6 wertvollen Beiläufen, welche jeder Abonnent kostenlos erhält:

Neben Montag . . . **Zeitgeist** wissenschaftliche und feuilletonistische Zeitschrift.
Neben Mittwoch . . . **Technische Rundschau** illustrierte polytechnische Fachzeitschrift.
Neben Donnerstag . . . **Der Weltspiegel** illustrierte Halbwochen-Chronik.
Neben Freitag . . . **Ulk** satirisch illustriertes satirisch-politisches Witzblatt.
Neben Sonnabend . . . **Haus Hof Garten** illustrierte Wochenchrift für Garten und Hauswirtschaft.
Neben Sonntag . . . **Der Weltspiegel** illustrierte Halbwochen-Chronik.

Ausführliche **Parlamentsberichte** in einer besonderen, sogenannten **Parlamentsausgabe**, die, noch mit den Nachrichten verknüpft, am Morgen des nächstfolgenden Tages dem Abonnenten des „Berliner Tageblatt“ zugeht.

Im nächsten Quartal erscheint ein neuer Roman von
Hugo Lubliner: „Frau Schubels Tochter“
eine auf Berliner Boden spielende Erzählung, die in flotter natürlicher Tonart und mit scharfer Lebensbeobachtung geschrieben ist.

Das „Berliner Tageblatt“ erscheint täglich 2mal als Morgen- und Abendblatt, auch Montags.
Abonnementspreis für alle 7 Blätter zusammen bei allen Postämtern des Deutschen Reichs
5 M. 75 Pf. für das Quartale (1 M. 92 Pf. für den Monat).

Dienstag den 22. März, abends 8 Uhr im Cv. Vereinshaus
Beethovenabend,
veranstaltet von der **Musikgruppe** des hiesigen Lehrerinnenvereins
zum Feste ihrer Unterhaltungsabende.
Mitwirkende: Frau. Herzog, Frau. Knipper, Frau. Matto, Frau. Schäfer, Frau. Klemann. — Herr. Mühlthaler, Hofmann. Herr. Jomini Knipper, Herr. Mühlthaler, Herr. Schwendler, Herr. Engelinger Richter, der Lehrerinnen-Gesangsverein
unter Leitung von Frau. Herzog, H. Bernheim.
Programm: Trio-Bild op. 11 für Violon, Violine und Cello, Sonate für Klavier und Horn, Mendels., für Frauenchor, Orgel, Klavier für 1 Singstimme, Arie und Quartett aus Fidelio, Schottische Lieder mit Liedbegleitung.
Eintrittskarten zu 2,10 und 1,05 M. in der Hofmüllereihandlung, von H. Hothan, Nr. 2, Steinstr.

Kaisersäle (Grosser Saal)
Dienstag den 22. März
Humoristische Soiree der
Müller-Lipart-Gipner-
Zendre hohes C. **Sänger** **Vasilt tiefes C.**
Herrn: Müller-Lipart, Gipner, Stuhr, Joachim, Seidel, Nickel, Reichert und Bing.
Direkt: Müller-Lipart & Gipner (seit 1868).
Anfang 8 Uhr.
Kaffeepreis 60 Pf. Altes
vorange 50 Pf. in den
Zig-Geschäften der Herren
Steinbrecher & Jasper.
Markt, Aittale: Geisstrasse,
Venus Wiesner, Gr. Ulrich-
strasse und im Restaurant der
Kaisersäle.
Urkommliches, dezentes
Familien-Programm.
Wort:
„Man muß lachen.“
11 erstklassige
Programm-Nummern.
Meisterhafter Quartett-Gesang.
Gleichen Sonntag durchschlagender Erfolg sämtlicher
Programm-Nummern.
Mittwoch den 23. März:
Vierte u. letzte humoristische Soiree.

D. R.-B.
Bezirk Halle a. S.
Eintrittskarten zum Gala-Saalfest
am 27. März 1904
erhalten Fund-Sammler gegen Vorzahlung der Mitgliedschaft zu halben Preisen bei
Herrn H. Schöning, Jahrbuchhandlung, Nr. Steinstr. 67, und Herrn C. Wurm-
stich, Jahrbuchhandlung, Merseburgerstrasse 4.
Weiser, Bezirksleiter.

Gustav Adolf-Festspiel.
Dienstag den 22. März, abends 8 Uhr (Chalissäle) vorleset,
Donnerstag den 24. März, abends 8 Uhr (Chalissäle)
Letzte Durchführung.
Der Festspielzeit wegen finden nur noch zwei Vorstellungen statt.
Ev. Festspiel-Verein.

Abends, gebild. Schneiderin empf. sich
u. a. außer dem Hause Berlinstr. 2.
Sonntag den 27. März, abends 8 Uhr
im Choral. Vereinshaus (Hotel Kronprinz)
Konzert
der Konzertvereinigung der Mitglieder des
Kgl. Hof- und Domorgels zu Berlin.
Eintrittskarten a M. 2,10 (nummeriert) und M. 1,55 (unnum.)
in der Hofmüllereihandlung von **Heinrich Hothan** und abends
an der Kasse.

37. Volksunterhaltungsabend
des **Volksbildungsvereins** in Halle a. S.
Mittwoch den 23. März d. J., abends 8 1/2 Uhr in den Choral-Gesäßen.
Redaktionen patriotischer Vorträge. — 6 spanische Bilder, gemalt von Frau
Caupé. — Spanische Violin-Solo, vorgelesen von Herrn Kapellmeister, Organist H. 2. H. H.
Grosser Sichtbilder-Vortrag
des Herrn Lehrer H. Heyne, hier, über:
„Eine Meerfahrt aus Spaniens sonniger Küste.“
Programm, zum Voraus beschickend, sind im Vorverkauf zu haben für 30 Pf.
bei den Herren D. Petersmann, Choralstr. 11, Steinbrecher & Jasper, Markt 1 und
Scharenstein, 1. Wollweber, Steinweg 88, und Kausz, Restaurant Chalis-Gesäßen, an
der Kasse für 30 Pf. Mitglieder und Kinder erhalten Programme in be-
kannter Weise nur an der Kasse.

Zur Lieferung von:
Kohlen, Briquets u. Presssteinen besser
Qualität
sowie zur Auslieferung von Fuhrern aller Art empfiehlt sich
Hallescher Rollfuhr-Verein,
G. u. B. H.,
Thomasstr. 15.
Fernsprecher 2579.

Kaiser-Otto Hafermehl
für **Kindernahrung**.
Leichter verdaulich u. bekömmlicher als
alle älteren Marken.
16,7% lösliche Kohlehydrate, — Knorr's z. B. nur 8,4%.
Lauf. Untersuch.-Bericht d. Zeitschrift „Medizinische Woche“

Sie treffen das Richtige,
wenn Sie Ihre Brustkinder mit
Berndt's edler **Farnsteinmarkfarbe**
„Solid“ füttern, denn die **Solid-Lackfarbe** trocknet schnell,
hält fest und glänzend.
Zu Dofen a 1/2 kg 1 Kr. 2/2 kg-Hälften a 10 kg 10 1/2 Kr.
100, 0,80, 1,50, 3,60
Drogenhandlung,
Steinweg 26, Fernspr. 963.
G. Willy Berndt,

Vogtol
neuestes flüssiges
Metal-putzmittel
erregt
allgemein Erstaunen.
Ueberragt alle
Metal-putzmittel.
Ueberrall käuflich
in Flaschen a 10 u. 25 Pf.
Alleinige Fabrikanten:
Adalbert Vogt & Co.
Berlin O. 112.

Echt bayr. Malzwecker
a 1/2 75 Pf., 1/4 40 Pf., 30 Pf.
frische Einbung des so beliebten
Rübensaftes a 1/2 20 Pf.,
ff. Kandis- u. Stärke-Strup
a 1/2 20 Pf., officin.
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

Morgen Dienstag
Schlachtfest
Herrn. Engling, Marktstr. 11.
Morgen Dienstag
Großes Schlachtfest.
Adolf Wackernecht,
Schulstrasse 31.
Eintrittskarten a 1/2 10 Pf.
Eintrittskarten a 1/2 10 Pf.
Morgen Dienstag
Schlachtfest.
D. Köllmann,
Richard Wagnerstr. 24, Gde. Kormstr.
Mittwoch des Rabat-Gezentrums.

Morgen Dienstag
Schlachtfest.
Joh. Fischer,
Gr. Oelstr. 7.